

10. III. 1918

2M

Einmarsch unserer Truppen in Sereth.**Räumung der noch besetzten Teile der Bukowina durch die Rumänen.**

Wien, 9. März.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Den Bestimmungen des Präliminarfriedenschlusses mit Rumänien zufolge räumen die Rumänen seit 7. März die bisher noch von ihnen besetzt gehaltenen Teile der Bukowina. Von den ihnen nachrückenden eigenen Detachements zog am Nachmittag des 7. März ein österreichisch-ungarisches Bataillon in Anwesenheit eines Divisionskommandanten in die Stadt Sereth ein. Nach jubelnder Begrüßung durch die Bevölkerung und feierlichem Gebet hielt der Bürgermeister der durch die feindliche Invasion schwer geprüften Stadt eine Ansprache, in der er auf die Leiden der Bevölkerung und das Glück der erfolgten Befreiung hievies und die unwandelbare Treue des Volkes an die Dynastie hervorhob.

Die Antwort des Divisionärs, in der er die weitestgehende Unterstützung der Stadt versprach, schloß mit einem Hoch auf Kaiser Karl, in das die Bevölkerung begeistert einstimmte.